

Von Omega-Fahrer erwischt

Statt nach Hause ins Krankenhaus gekommen - gefährvoller Heimweg nach Mitternacht

Holzminden (wbn). Dunkle Kleidung um Mitternacht und Promille im Blut – das können die Zutaten für einen durchaus riskanten Heimweg, zumal beim Überqueren einer verkehrsreichen Straße sein. Tatsächlich ist ein 30-jähriger Fußgänger in Holzminden zum Schluß ins Krankenhaus und nicht, wie beabsichtigt nach Hause gekommen.

Er wurde in der Dunkelheit von einem Omega-Fahrer beim Überschreiten der Fahrbahn erwischt. Schwere Kopfverletzungen, Unterschenkelbruch! Hier der Polizeibericht von heute Nachmittag: Mit schweren Kopfverletzungen und dem Bruch des rechten Unterschenkels musste in der Nacht zum heutigen Sonntag ein 30-jähriger Fußgänger ins Holzmindener Krankenhaus eingeliefert werden, nachdem er beim Überschreiten der Sollingstraße von einem PKW erfasst und zu Boden geschleudert wurde.

Fortsetzung von Seite 1

Um 00:25 befuhr ein 57jähriger Opelfahrer aus dem Hessischen Neu-Isenburg stammend, in Holzminden die Sollingstraße in Richtung Stadtauswärts. Hinter der Ampelkreuzung Liebigstraße kollidierte der Fahrer mit einem Fußgänger, der - dunkel gekleidet - offensichtlich die Sollingstraße überqueren wollte. Trotz einer sofort vollzogenen Vollbremsung nach Erkennen des Fußgängers gelang es dem Opel Omega-Fahrer nicht mehr sein Fahrzeug rechtzeitig vor dem Fußgänger zum Stillstand zu bekommen. Fahrzeugmittig erfasste der 57jährige Fahrer den Fußgänger, der daraufhin über die Motorhaube gegen die Windschutzscheibe geschleudert wurde und anschließend wieder auf die Fahrbahn fiel. Da der Fußgänger offensichtlich unter Alkoholeinfluss stand, wurde ihm im Krankenhaus eine Blutprobe entnommen.